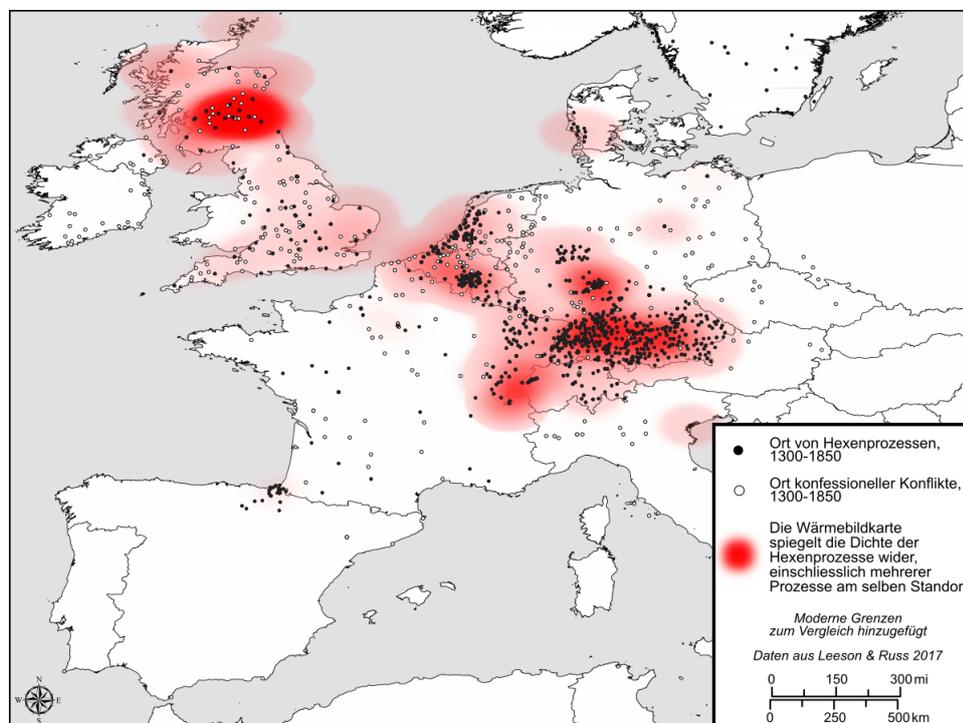


Hexenprozesse und konfessionelle Konflikte (1300-1850)

Kurzbeschreibung

Die religiösen Verdächtigungen hinsichtlich Ketzerei, dämonischen Aktivitäten und sozialem Ungehorsam verstärkten sich im Zuge der umfassenden religiösen, rechtlichen und sozialen Veränderungen des 16. und 17. Jahrhunderts. Besonders in einigen konfessionellen Grenzregionen verschärfen sich die religiösen Konflikte, und in den Gebieten mit größeren religiösen Konflikten gab es auch die höchste Konzentration von Hexenverfolgungen. Diese Karte zeigt die Überschneidungen zwischen den Orten signifikanter Hexenverfolgungen und religiöser Konflikte im frühneuzeitlichen Europa.

Quelle



Quelle: Kartografie (WCAG-konform) von Gabriel Moss, 2025, in Zusammenarbeit mit Greta Kroeker. Die Daten basieren auf: Peter T. Leeson und Jacob W. Russ, "Witch Trials," *The Economic Journal*, vol. 128: 2066–2105, <https://doi.org/10.1111/eoj.12498>

Empfohlene Zitation: Hexenprozesse und konfessionelle Konflikte (1300-1850), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/von-den-reformationen-bis-zum-dreissigjaehrigen-krieg-1500-1648/ghdi:map-5009>> [22.01.2026].